

KUNST Nacht & Tag IN DEN GERICHTSHÖFEN Wedding

Mit 34 offenen Ateliers plus 16 Gastkünstlern, Performance, Konzert, Familien-Foto-Aktion und Sonderausstellung

Samstag, 19. September 2020, 16 – 24 Uhr

Sonntag, 20. September 2020, 13 – 18 Uhr

Am Wochenende des 19. und 20. September 2020 laden die Gerichtshöfe Wedding wieder zur Ortsbegehung ein. Am Samstag von 16 Uhr bis Mitternacht sowie Sonntag von 13 bis 18 Uhr öffnen diesmal 34 Ateliers und Werkstätten für die Öffentlichkeit und in der Gäste-Etage präsentieren ausgewählte 16 Gastkünstler*innen ihre Werke. Zu entdecken gibt es aktuelle Arbeiten aus den unterschiedlichsten künstlerischen Bereichen wie Malerei, Zeichnung, Illustration, Collage, Holzschnitt, Paper-cut, Glas, Fotografie, Druckgrafik, Installation, Objekte, Skulptur, Schmuckdesign und Keramik. Hinzu kommen eine Open Air Performance, ein Atelier-Konzert, eine Familien-Foto-Aktion sowie eine Sonderausstellung. Der Eintritt ist frei.

Ein Info-Stand mit Informationen zu den beteiligten Künstler*innen und Lageplänen der Ateliers befindet sich im mittleren Hof vor dem Ausgang 2. Neben beschirmten Sitzgelegenheiten halten *Charlottenburger* und *American Ice Cream* dort auch ein kleines Sortiment an Speisen und Getränken zur Stärkung bereit. Wer aufmerksam durch die Ateliers wandert, kann beim beliebten Art Quiz wieder echte Kunst gewinnen!

Performance, Soul-Konzert, Familien-Foto-Aktion

Sonnabend um 20 Uhr zeigt **Christine Manderla** im 3. Hof eine Performance mit dem Titel „**Women – facts & fakes**“, basierend auf der Idee, dass „fake news“ über die Zeit kulturelle Normen und damit auch die der Frau zugewiesene Rolle beeinflusst haben und es auch immer noch tun. Es folgt um 20:30 Uhr ein „Lagerfeuer Soul“ Mini-Konzert mit der **Berliner Singer-Songwriterin Celina Bostic** im Atelier des Fotografen Jan von Holleben. Die One-Woman-Band mit Gitarre und Loop-Station besingt humorvoll und ehrlich Themen wie Rassismus, Mutterwerden oder Polygamie. Am Sonntag fotografiert **Jan von Holleben** unter dem Motto „**FLIEGEN FLIEGEN FLIEGEN**“ von 15 bis 17 Uhr mit viel Spaß und Kreativität fliegende oder andere unmögliche Familienportraits auf dem Fußboden seines Fotostudios (ein digitales Bild zum Preis 15 Euro). An beiden Tagen ist auf der Gäste-Etage eine vom Quartiersmanagement Pankstraße geförderte Ausstellung mit Arbeiten aus den öffentlichen Kursen „**Jede/r kann malen**“ (Leitung: Andrea Wallgren) und „**Emaille**“ (Leitung: Eva Sörensen) zu sehen.

Pandemie-bedingte Änderungen

Die Besucher*innen sind aufgefordert Mund-Nasen-Schutz zu tragen und den Sicherheitsabstand einzuhalten. Die Gäste-Etage ist als Rundgang angelegt und nur über den Ausgang A4 zu betreten. Die kostenlosen kommentierten Ateliertouren müssen in diesem Jahr leider entfallen.



Foto: Kunst in den Gerichtshöfen e.V.

Offene Künstler-Ateliers in den
Gerichtshöfen Wedding

Samstag, 19.09.2020 / 16–24 Uhr

Sonntag, 20.09.2020 / 13–18 Uhr

Programm

(Die kostenlosen Atelier-Führungen entfallen Pandemie-bedingt)

Sa, 20 Uhr, 3. Hof

Christine Manderla

Women – facts & fakes

Performance

Sa, 20:30 Uhr, Ausgang 4/2.OG

Atelier Jan von Holleben

Lagerfeuer Soul - Celina Bostic

Konzert

So, 15-17 Uhr, Ausgang 4/2. OG

Atelier Jan von Holleben

FLIEGEN FLIEGEN FLIEGEN

Fotoaktion: Portraits

(15 Euro pro digitales Bild)

Sa/So, Ausgang 4/3. OG

Gäste-Etage

Jede/r kann malen / Emaille

Ausstellung der beiden Kurse von Andrea Wallgren und Eva Sörensen, gefördert vom QM Pankstraße

Eintritt frei

Gerichtshöfe Wedding
Zugang Gerichtstr. 12/13 oder
Zugang Wiesenstr. 62
13347 Berlin-Mitte

Verkehrsverbindungen:

S Wedding (Ringbahn)

S Humboldthain

U-Bhf. Wedding (U6)

Busse M 27, 247

Veranstalter:

Kunst in den Gerichtshöfen e.V.

www.gerichtshoefe.de

KUNST Nacht & Tag IN DEN GERICHTSHÖFEN Wedding

Mit 34 offenen Ateliers plus 16 Gastkünstlern, Performance,
Konzert, Familien-Foto-Aktion und Sonderausstellung

Samstag, 19. September 2020, 16 – 24 Uhr

Sonntag, 20. September 2020, 13 – 18 Uhr

Die teilnehmenden 34 Gerichtshöfe-Ateliers:

Silke Bartsch (Malerei, experimentelle Grafik), Asgar Bozorgi (Malerei, Installation), Juju's Delivery (Julia Schonlau; Illustration), Tobias Ecke (Gemälde, Zeichnung), Sibylle Gädeke (Malerei, Zeichnung, Figuren), Anna Gille (Zeichnung), Annette Gössel (Malerei), Julie Gregson (Malerei), Helmut Gutbrod (Malerei, Grafik, Jan von Holleben (Fotografie, Illustration), Patrick Huber (Malerei), Ute Lindner (Fotografie), Christine Manderla (Malerei, Performance im Hof), Anton Millagros (Fotografie), Lutz Müller (Malerei, Zeichnung), Albrecht Noack (Fotografie), Simon Olley (Malerei), Valerie Otte (Skulptur), Jakob Roepke (Malerei, Collage), Wolfgang Rohloff (Malerei), Matthias Rühl (Malerei, Fotografie), Wolfgang Rüppel (Malerei), Susanne Schirdewahn (Malerei), Helga Schmelzle (Keramik), Kate Schneider (Malerei), Arryn Snowball (Malerei), Uwe Sennert (Skulptur), Eva Sörensen (Schmuckdesign), Charles Thorburn, Robert Prideaux, Andrea Wallgren (Malerei), Ulrich Werner (Malerei, Zeichnung), Andreas Wolf (Malerei), Gabriele Worgitzki (Malerei, Zeichnung).

Die 16 Präsentationen in der Gäste-Etage (Aufgang 4/3. OG):

Juriert von Andreas Herrmann (mianki.Gallery), Stefanie Kupfer (GESOBAU), Friederike Brüggem (Galerie Schmalfluss) sowie Andrea Wallgren/Eva Sörensen (Gerichtshöfe) stellen aus:

Katrin Binder (Papercut), Ellinor Euler (Objekte, Zeichnung), Sandra Hilleckes (Malerei), Margret Holz (Holzschnitt), Sybille Homann (Glas), Sandra Hübner (Malerei), Buffy Klama (Malerei, Zeichnung), Nikolai Kraneis (Malerei), Thomas Möller (Malerei), Susanne Piotter (Skulptur), Sylvia Seelmann (Malerei), Petra Steeger (Installation), Ingrid Steinmeister (Fotografie), Ana Tansia (Malerei), Paola Telesca (Fotografie), Beate Tischer (Malerei).

Kunst in den Gerichtshöfen Wedding

Seit 1983 arbeiten mehr als 70 Künstlerinnen und Künstler unterschiedlichster Herkunft in den sechs Gewerbehöfen der GESOBAU AG zwischen Gericht- und Wiesenstraße (ehemals Industriestätte Nordhof, Baujahr 1912). Hier gibt es sie noch, die "Berliner Mischung" aus Wohnen, Gewerbe und Handwerk, doch ihr Bestand mit günstigen Mieten ist weiter ungewiss. Das Mediationsverfahren zum geplanten Umbau wurde 2018 ohne Ergebnis beendet. Jedes Jahr beweisen die teilnehmenden Künstler*innen aus den Höfen auf's Neue ihr Engagement und machen die Gerichtshöfe als eines der größten Atelierhäuser im Zentrum von Berlin sichtbar. Viele der Kunstschaaffenden sind seit 2004 im Verein „Kunst in den Gerichtshöfen e.V.“ organisiert und öffnen regelmäßig ihre Ateliers für Kunstinteressierte, aber auch für die Nachbarschaft.



Foto: Kunst in den Gerichtshöfen e.V.

Gerichtshöfe Wedding
Zugang Gerichtstr. 12/13 oder
Zugang Wiesenstr. 62
13347 Berlin-Mitte

Verkehrsverbindungen:

S Wedding (Ringbahn)
S Humboldthain
U-Bhf. Wedding (U6)
Busse M 27, 247

Veranstalter:

Kunst in den Gerichtshöfen e.V.
www.gerichtshoefe.de

Infos zur **AbBA** Allianz bedrohter
Berliner Atelierhäuser
<http://abbanetzwerk.tumblr.com/>

Medienkontakt:

Ines Schilgen PR
M 0174-42 84 791
pr@inesschilgen.de

Pressematerial Gerichtshöfe unter
<http://www.gerichtshoefe.de/presse.html>